

# Wiesenhumus



## Herstellung

Kompost und lehmiger Sand

## Anwendung

Wiesenhumus ist speziell für die Anlage von Blumenwiesen entwickelt worden. Die Schichtstärke sollte mindestens 10 cm, maximal 20 cm betragen. Durch die gröbere Absiebung (25 mm) kann diese Erde zu einem sehr günstigen Preis angeboten werden, wobei hinsichtlich Qualität dennoch kein Kompromiss eingegangen wurde! Wiesenhumus wird in der Regel maschinell aufgebracht, verteilt und planiert. Anschließend kann direkt eingesät bzw. gepflanzt werden.

## Produkteigenschaften\*

Parameter	Einheit	Wert
<b>N verf.</b>	mg/l	50 - 300
<b>P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> verf. (CAT)</b>	mg/l	130 - 1500
<b>K<sub>2</sub>O verf. (CAT)</b>	mg/l	300 - 1000
<b>pH-Wert</b>		6,5 - 7,5
<b>Salzgehalt</b>	g/l	< 4
<b>Siebung</b>	mm	25
<b>Schüttgewicht</b>	to/m <sup>3</sup>	1,3

## Vorteile

Für die Anlage von bunten Blumenwiesen ist diese Erde genau die richtige Wahl! Wildblumen wachsen am besten auf mageren, nährstoffarmen Böden. Die abgewogene Mischung aus Kompost und einem hohen Anteil an lehmigen Sand gewährleistet ideale Wachstumsbedingungen für Schmetterlingsnahrung und Bienenfutter.

Die Qualität dieser Erde macht sich dann in den Folgejahren deutlich bemerkbar - durch die Optimierung von Wasserspeicherung und Wasserdurchlässigkeit hat man einerseits keine Staunässe, andererseits kann das Regenwasser aber trotzdem über Wochen sehr gut gespeichert und an die Pflanzen abgegeben werden. Der Bewässerungs- und Pflegeaufwand wird somit auf ein Minimum reduziert.

\* Da es sich um ein Naturprodukt handelt, sind Schwankungen möglich. Das Schüttgewicht bezieht sich auf den Zeitpunkt der Herstellung. (v2021\_06)



**Die beste Erde unter der Sonne**